



...Windeln im Gesicht???



Jahresprogramm 2020

Impressum:
Herausgeberin:



Hospitalstraße 9
61440 Oberursel (Taunus)
Telefon 06171 585358 Telefax 06171 585359

elternberatung@oberursel.de
www.fruehehilfen-oberursel.de

Corona-Krise !?

Viele Fragen, viele Sorgen! Vielleicht auch Chancen?

Liebe (werdende) Eltern,

auch in dieser schwierigen Corona-Zeit, in der persönliche Beratungsgespräche in den Räumen der Elternberatung Oberursel (zur Vermeidung einer Ansteckung mit dem COVID-19-Virus) mitunter nicht möglich sind, möchten wir mit Ihnen im Kontakt sein und bleiben - und Sie ermuntern, uns anzurufen oder zu schreiben – sehr gern auch „einfach mal so“.

Weiterhin sind wir natürlich bei allen Fragen, z.B. zur Säuglingspflege, zum Stillen und Füttern, bei Schlafproblemen, häufigem Schreien oder Quengeln oder anderen Verhaltensauffälligkeiten Ihres Kindes (z.B. aufgrund von Notbetreuung in der Krippe) oder aber „Wohnungskoller“, Problemen in der Partnerschaft und anderen Sorgen für Sie telefonisch oder per Email erreichbar:

elternberatung@oberursel.de

Tel: 06171 585358, Mo., Di. Do. zw. 10.00 – 12.00 Uhr und Mi. zw. 13.00 – 15.00 Uhr.

Doch es interessiert uns auch, wie es Ihnen –**gerade jetzt**– geht, wenn Sie z.B.:

... momentan eine Schwangerschaft durchleben, eigentlich einen Geburtsvorbereitungskurs besuchen wollten, eine Geburtsklinik suchen oder kurz vor der Entbindung stehen,

... ein Neugeborenes zu versorgen haben, die Nachsorgehebamme bei sich zuhause empfangen, oder immer noch eine suchen, zum Kinderarzt müssen,

... Großeltern, Verwandte und Ihren Freundeskreis nicht sehen dürfen,

... ein Krabbelkind haben, das alles anfassen, in den Mund nehmen und sich am liebsten frei auf dem Boden bewegen will,

...Ihr Kind mit Angst reagiert, sobald Sie sich Ihre Maske aufsetzen

... Ihr Kind/ihre Kinder nicht in die Krippe, zur Tagesmutter oder in die Schule gehen dürfen,
... im **Homeoffice** arbeiten müssen, im stressigen Familienalltag aber kaum eine Ruhige Minute finden,



... **wenn's denn sein muss...**

- ... sich mit ihrem Partner/ ihrer Partnerin immer öfter streiten,
- ... alleinerziehend -und aktuell noch mehr als sonst auf sich gestellt- sind,
- ... sich nicht mit anderen Familien treffen können.
- ... mit Ihrem Baby und/oder Kleinkind im Supermarkt einkaufen müssen,
- ... die Angst um den Arbeitsplatz und Ihre finanzielle Absicherung wächst,
- ... Sie mit Sorgen an die Zukunft denken,
- ... andere Fragen haben, die Sie zur Zeit besonders belasten?
- ... oder Sie **gerade jetzt** auch **Chancen und neue Wege** sehen, das Familienleben mit Säuglingen und Kleinkindern in einer „neuen Normalität“ zu verbessern?

So oder so, melden Sie sich gern bei uns,
wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail.

Das Team der Elternberatung Oberursel

Inken Seifert-Karb und Marianne Schüller

Liebe Eltern,

liebe Besucherinnen und Besucher der Elternberatung
Oberursel,

aufgrund der **Corona-Pandemie** kann es zu
kurzfristigen Änderungen unserer offenen Sprechstunden
und/oder Einzelberatungstermine kommen.

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch durch unsere
aktuelle Telefonansage oder setzen sich per Telefon oder
E-Mail mit uns in Verbindung.

Auch unsere Gruppenangebote können bis auf weiters
leider nicht stattfinden- zu den einzelnen Themen können
Sie uns jedoch gern auch während unserer Telefonzeiten
oder per E-Mail fragen.

Telefonische Beratung:

MO, DI, DO 10:00 bis 12:00 Uhr

MI 13:00 bis 15:00 Uhr

E-Mail- Beratung: elternberatung@oberursel.de

BERATUNG:

- Offene Sprechstunden 6
- Einzelberatung u/o Entwicklungsberatung 8
- Mobile Beratung 8
- Säuglingspflege und Handling 9
- Stillberatung / Beikost / Ernährungsberatung 10
- Schreibabys und unruhige Säuglinge/Kleinkinder 12
- Ein-und/oder Durchschlafprobleme 14
- Beratung für Eltern mit Frühgeborenen u/o belastenden Geburtserlebnissen 15
- Eltern- Säuglings-/Kleinkindtherapie 15
- Entwicklungspsychologische Beratung zum Thema: Krippe / Tagesmutter 16
- Partnerschaft/ Elternrolle / Familie / Großeltern 20
- Wer berät Sie? 23
- Keine Hebamme gefunden? 6

Auf Grund der Corona-Pandemie können wir zeitweise nur telefonische Beratung zu den üblichen Öffnungszeiten oder Beratung per Email anbieten. Alle Gruppenangebote müssen bis auf weiters leider ausfallen- zu den jeweiligen Themen können Sie uns jedoch gern auch während unserer Telefonzeiten fragen.

ELTERN-KIND-KURSE / AKTUELLE JAHRESTHEMEN

- Seelische Gesundheit in Krippe und Kindertagespflege 18
- Erziehungsfragen im 2. und 3. Lebensjahr 25
- Abenteuer Esstisch 27
- Babymassage-Kurs 28

ANMELDUNG zu den Eltern-Kind-Kursen 32

SERVICE



OFFENE SPRECHSTUNDEN

Während unserer offenen Sprechstunden können Sie ohne Termin in die Beratungsstelle kommen,

Auch während der Corona-Pandemie bieten wir **weiterhin** zu den üblichen Sprechzeiten **telefonische Beratung** an.

MO,Di,DO 10-12 Uhr
MI 13-15 Uhr

Tel: **06171 /585358**

- wenn Sie Ihr Kind einfach nur **wickeln, stillen** oder **füttern** möchten
- wenn Sie Ihr Kind einmalig/ regelmäßig **wiegen** möchten
- wenn Sie allgemeine Fragen zu **Entwicklung, Stillen, Ernährung** oder **Pflege** Ihres Kindes haben
- wenn Sie über bestimmte Verhaltensweisen Ihres Kindes beunruhigt sind (z.B. häufiges **Quengeln** oder **Schreien**, Probleme beim **Füttern** oder **Essen**, Schwierigkeiten beim **Ein- und/oder Durchschlafen**, heftige **Trotzanfälle, Aggressivität**, starkes **Anklammern, Spielunlust, Geschwisterrivalität** etc.)
- wenn Sie **Anregungen** zum **Spiel** mit Ihrem Säugling/ Kleinkind suchen
- wenn Sie **Probleme** in Ihrer **Partnerschaft**, mit Ihren eigenen **Eltern** oder **Schwiegereltern** oder anderen Menschen in der **Familie** haben
- wenn Sie einen **Termin** für eine **Einzelberatung** vereinbaren möchten
- wenn Sie sich zu unseren **Eltern-Kind-Kursen** anmelden möchten

Auch **werdende Mütter und Väter** können die offene Sprechstunde besuchen:

- wenn Sie einfach nur **Informationen** über unser Angebot wünschen
- wenn Sie über den **Verlauf Ihrer Schwangerschaft** beunruhigt sind
- wenn eine **vorherige Schwangerschaft/Geburt** belastend war
- wenn es **Partnerschaftskonflikte** oder Probleme mit anderen Menschen gibt, die für Sie belastend sind
- wenn Sie bald nach der Geburt **wieder arbeiten** werden und sich Gedanken über die **Betreuung** Ihres Kindes machen
- wenn Sie **Sorgen** oder **Ängste** haben, die zukünftigen Aufgaben nicht bewältigen zu können.

Keine Hebamme gefunden?

Ihr Baby ist schon da und es war Ihnen nicht möglich, eine Hebamme für die Nachsorge zu finden?

Montags (10.00-12.00 Uhr) und **mittwochs** (13.00-15.00 Uhr), während der offenen Sprechstunden, kann unsere **Hebamme** ihr Kind untersuchen und Sie beim Stillen, der Säuglingspflege oder in anderen Fragen beraten.

Je nach Ihrem Bedarf und unserer Kapazität, können wir Familien aus Oberursel auch einen **Hausbesuch** anbieten.

Keine
Hebamme
gefunden?

OFFENE SPRECHSTUNDEN

Ort: Hospitalstraße 9 / Oberursel Stadtmitte

Tel.: 06171 585358

Öffnungszeiten:

Montag	10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr

Auch während der Corona-Pandemie bieten wir **weiterhin** zu den üblichen Sprechzeiten **telefonische Beratung** an.

MO,Di,DO 10-12 Uhr
MI 13-15 Uhr

Tel: **06171 /585358**



EINZELBERATUNG / ENTWICKLUNGSBERATUNG

Auch während der Corona-Pandemie bieten wir **weiterhin** zu den üblichen Sprechzeiten **telefonische Beratung** an.

MO,Di,DO 10-12 Uhr MI
13-15 Uhr

Tel: **06171 /585358**

Sollten Sie Fragen oder Probleme haben, die Sie nicht in der offenen Sprechstunde, sondern in einer **garantiert ungestörten, persönlichen Atmosphäre** besprechen möchten, können Sie mit uns einen **Termin** für eine **Einzel-** beziehungsweise **Entwicklungsberatung** vereinbaren.

Diese ist, wie alle anderen Gespräche in unserer Einrichtung, grundsätzlich **vertraulich**, da wir unter **Schweigepflicht** stehen. Das jeweilige Beratungsgespräch dauert max. 60 Minuten.

Sollten weitere Gespräche erforderlich sein, können Familien aus Oberursel auch **Folgetermine** über einen bestimmten Zeitraum wahrnehmen.

Bei Bedarf zur **Überweisung** an eine **Arztpraxis** oder eine **andere Beratungseinrichtung** helfen wir Ihnen gern- falls Sie dies wünschen- Kontakt zu einer entsprechenden Adresse zu finden. Familien, die nicht in Oberursel wohnen, bitten wir um Verständnis, dass wir nur in Ausnahmefällen und nur bei ausreichender Kapazität der Elternberatung Oberursel beraten können.

MOBILE BERATUNG

Familien aus Oberursel, denen ein Besuch unserer Beratungsstelle nicht oder nur schwer möglich ist (z.B. nach Frühgeburt, Mehrlingsschwangerschaft, eigener Erkrankung) können einen Termin für eine **Mobile Beratung** vereinbaren, an dem wir Sie gern **bei Ihnen zu Hause** besuchen.

Treten Probleme in der Krippe, Kindertagesstätte oder bei der Tagesmutter auf, kann eine Mobile Beratung -nach vorheriger Absprache mit allen Beteiligten- auch direkt vor Ort, d.h. **in der Einrichtung** stattfinden.

Auch ErzieherInnen aus **Krippen und Kindertagesstätten, Tagesmütter und -Väter**, Miniclubs sowie **Fachkräfte anderer Institutionen**, die Fragen zu medizinisch-pflegerischen oder frühpädagogischen und entwicklungs-psychologischen Themen haben, können die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle in ihre Runde (z.B. **Elternabende**) einladen.

SÄUGLINGSPFLEGE UND HANDLING

Pflege bietet, neben Baden, Wickeln, Anziehen und Füttern, die beste Gelegenheit für Eltern und Ihr Baby, sich Zeit zu lassen, Kontakt aufzunehmen, sich zu beobachten, zärtlich miteinander umzugehen, sich kennenzulernen, zu spielen, zu schmusen und sich zu verlieben.

Ein Baby zu pflegen ist eine neue und aufregende Aufgabe, die viele Fragen und Unsicherheiten mit sich bringen kann. Was braucht überhaupt ein Baby, um sich wohl, sicher und geborgen zu fühlen?
Ihr Kind mag nicht gebadet werden? Oder lässt sich nur unter Protest anziehen? Ist schnell irritiert?

Termine für ein Beratungsgespräch erfragen Sie bitte telefonisch während unserer Offenen Sprechstunden (s. S 6) oder per E-Mail: elternberatung@oberursel.de

Auch während der Corona-Pandemie bieten wir **weiterhin** zu den üblichen Sprechzeiten **telefonische Beratung** an.

MO,Di,DO 10-12 Uhr
MI 13-15 Uhr

Tel: **06171 /585358**



STILLBERATUNG

Auch während der Corona-Pandemie bieten wir **weiterhin** zu den üblichen Sprechzeiten **telefonische Beratung** an.

MO,Di,DO 10-12 Uhr
MI 13-15 Uhr

Tel: **06171 /585358**

Sie stillen Ihr Kind oder haben es später vor und Sie wünschen sich weitere Informationen. Vielleicht sind Sie über das Trinkverhalten Ihres Babys beunruhigt oder machen sich Sorgen.

Während der Offenen Sprechstunde (montags und mittwochs mit einer Hebamme) haben Sie die Möglichkeit, sich gleich beraten zu lassen. Bei Stillschwierigkeiten kann ein persönlicher Termin bei ihnen oder in der Beratungsstelle, vereinbart werden.

Themen könnten u.a. sein:

- . Habe ich genug Milch?
- . Warum will mein Kind nicht mehr trinken?
- . Mein Kind schläft nur an der Brust...
- . Hilfe bei schmerzenden Brüsten
- . Wenn Stillen und Schlafen keinen Rhythmus mehr haben
- . Ich bin krank: Kann ich trotzdem stillen?
- . Ernährung in der Stillzeit: Was tut mir gut?
- . Berufstätigkeit und Stillen
- . Milchaufbewahrung
- . Stillen und Beikost
- . Stillen und Geschwister: Alltagsstress?
- . Abstillen



BEIKOST / ERNÄHRUNGSBERATUNG

Sie möchten sich über der Ernährungsweise Ihres Kindes beraten lassen oder haben Fragen über Ihrer eigenen Ernährung beim Stillen, oder während der Schwangerschaft, Sie erreichen unsere Fachberaterin für Säuglings- und Kindernahrung in den unten genannten Sprechzeiten.

Persönliche Termine für ein Beratungsgespräch erfragen Sie bitte telefonisch während unserer Offenen Sprechstunden (s. S 6) oder per E-Mail: elternberatung@oberursel.de

Sprechzeiten:

Montag,	10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 15:00 Uhr

Auch während der Corona- Pandemie bieten wir **weiterhin** zu den üblichen Sprechzeiten **telefonische Beratung** an.

MO,Di,DO 10-12 Uhr
MI 13-15 Uhr

Tel: **06171 /585358**



SCHREIBABYS U/O UNRUHIGE SÄUGLINGS- UND KLEINKINDER

Auch während der Corona-Pandemie bieten wir **weiterhin** zu den üblichen Sprechzeiten **telefonische Beratung** an.

MO,Di,DO 10-12 Uhr
MI 13-15 Uhr

Tel: **06171 /585358**

wenn Ihr Baby **ständig unruhig ist und/oder oft schreit**, Ihr Kinderarzt aber keine akute körperliche Erkrankung feststellen konnte, oder Ihr Baby nach einer Erkrankung oder Operation unter starker Unruhe oder Schreiphasen leidet, können Sie einen Termin in unserer **„Schreibaby- Sprechstunde“** vereinbaren. Denn weder Ihr Baby, noch Sie selbst als Eltern, noch eventuell ältere Geschwister sollten über einen längeren Zeitraum mit einer derartigen Belastungssituation allein bleiben.

Unstillbares Säuglingsschreien, das **off ohne erkennbaren Grund** einsetzt und durchaus mehrere Stunden am Tag u/o in der Nacht andauern kann- meist nur durch **kurzen Erschöpfungsschlaf** unterbrochen- wird von allen Beteiligten (auch älteren Geschwistern) als äußerst stressig erlebt und kann die Beziehung zwischen Eltern und Kindern, aber auch die Eltern-Paar-Beziehung erheblich belasten.

Aber auch **ständiges Quengeln** des Babys, das sich nicht einmal für wenige Minuten hinlegen lässt, sondern ständig herumgetragen und beschäftigt werden will, oder aber ein **Kleinkind, das spielunlustig ist und sich kaum selbst beschäftigen kann**, kann zu einer Belastung für Eltern werden und das deprimierende Gefühl hinterlassen, dem eigenen Kind nicht geben zu können, was es braucht.

Wir nehmen uns Zeit, nach einer ausführlichen Abklärung Ihrer persönlichen Familien- und Lebenssituation, mit Ihnen gemeinsam eine **möglichst schnelle Entlastung** zu finden. Alle Gespräche sind grundsätzlich vertraulich, da wir unter **Schweigepflicht** stehen.

Sollte im Einzelfall eine Überweisung an eine andere Fachstelle oder Klinik notwendig sein, unterstützen wir Sie, falls Sie dies wünschen, auch gern bei der Kontaktaufnahme.

Bitte beachten Sie, dass eine Beratung in unserer „Schreibaby-Sprechstunde“ *nicht* die regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen (U-Untersuchungen) bei Ihrem Kinderarzt ersetzt und wir davon ausgehen, dass Sie diese regelmäßig wahrnehmen und wir bei Bedarf Einsicht in das **Vorsorge-Untersuchungsheft Ihres Kindes** erhalten können.

Sollte unsere Beratungsstelle Ihnen einmal keinen zeitnahen Termin für ein Erstgespräch anbieten können, vermitteln wir Ihnen gern Kontakt zu einer Fachstelle unserer Kooperationspartner.

Termine für ein Beratungsgespräch erfragen Sie bitte telefonisch während unserer Offenen Sprechstunden (s. S 6) oder per E-Mail: elternberatung@oberursel.de



EIN- u/o DURCHSCHLAF - PROBLEME

Auch während der Corona-Pandemie bieten wir **weiterhin** zu den üblichen Sprechzeiten **telefonische Beratung** an.

MO,Di,DO 10-12 Uhr
MI 13-15 Uhr

Tel: **06171 /585358**

„Schläft es denn schon durch?“ - dies ist wahrscheinlich eine der häufigsten Fragen, die Sie als Eltern eines Säuglings und/oder Kleinkindes hören (werden). Und vielleicht haben Sie sich nach der Geburt Ihres Kindes auch schon manchmal gewundert, wie viele Menschen sich da plötzlich um die Nachtruhe Ihrer Familie sorgen? Und wahrscheinlich haben Sie längst festgestellt: wenn man selbst ausgeruht ist, fällt es einem viel leichter, auf derartige Fragen gelassen zu antworten, selbst wenn die Nacht mit dem eigenen Kind auch einmal unruhig war.

Dass es mit der Gelassenheit aber ziemlich schnell vorbei sein kann, wenn sich durchwachte Nächte häufen oder es längere Phasen gibt, in denen es Abend für Abend ewig dauert, bis das Kind endlich einschläft, um vielleicht nach kurzer Zeit erneut aufzuwachen, und das gar mehrmals in einer Nacht, wissen die meisten Eltern nur zu gut.

Probleme mit dem Ein- und/oder Durchschlafen sind jedoch entwicklungsbedingt und über einen begrenzten Zeitraum völlig normal. Denn Säuglinge müssen erst allmählich einen mehr oder weniger stabilen Schlaf-Wach-Rhythmus entwickeln. Dieser kann bis weit ins Kleinkindalter noch mehrmals durcheinander geraten, wofür es ebenfalls entwicklungstypische Gründe gibt.

Dennoch kommen bei bis zu 30% aller körperlich gesunden Babys und Kleinkinder sogenannte Ein- und/oder Durchschlafstörungen vor, die bereits nach kurzer Zeit sehr belastend für alle Beteiligten werden können. Hier ist sowohl eine sorgfältige Abgrenzung von rein entwicklungsbedingten Unruhephasen als auch baldige Entlastung nötig, um einer längerfristigen Irritation der Eltern- Kind-Beziehung, aber auch der Eltern-Paar-Beziehung vorzubeugen.

Bei allen Fragen zur Entwicklung des Schlaf-Wach-Rhythmus und des Schlafverhaltens Ihres Säuglings und/oder Kleinkindes steht Ihnen als Oberurseler Familie die „Elternberatung Oberursel-Beratungsstelle für Mütter und Väter mit Säuglingen und Kleinkindern“ mit offenen Sprechstunden oder Einzelberatungsterminen kostenfrei zur Verfügung. Ausgebildete Fachkräfte beraten Sie in einer ruhigen, vertraulichen Atmosphäre und helfen Ihnen und ihrem Kind/Ihren Kindern, schnellstmöglich wieder zu ruhigeren Nächten und einem entspannten Familienleben zu gelangen.



BERATUNG FÜR ELTERN MIT FRÜHGEBORENEN u/o BELASTENDEN GEBURTSERLEBNISSEN

Wenn für Sie und Ihr Kind die Schwangerschaft **glücklos** oder **zu früh** geendet hat, der Geburtsverlauf als besonders belastend erlebt wurde bzw. die Erinnerung an den gemeinsamen Anfang mit viel **Sorge** und **Stress** verbunden ist, haben Sie vielleicht auch heute noch das Bedürfnis, darüber zu sprechen.

Vielleicht sind es immer noch irritierende u/o schmerzhaft Erlebnisse aus der Klinik oder Ängste während der ersten Wochen mit Ihrem Baby zuhause, die einfach nicht verschwinden wollen u/o eine wiederkehrende Traurigkeit, wenn Sie an diese Zeit denken, in der plötzlich alles so ganz anderes kam als Sie es sich gewünscht hatten.

Niemand, der ein Baby verloren hat oder mit einem Säugling u/o Kleinkind lebt, dessen Lebensstart belastet war oder bis heute nachwirkt, sollte über längere Zeit Gefühlen von Beunruhigung und Stress ausgesetzt sein, sondern **so früh wie möglich Entlastung** erhalten.

Bei Bedarf können Sie während der auf Seite 6 angegebenen Sprechzeiten persönlich oder telefonisch einen Gesprächstermin vereinbaren.

ELTERN-SÄUGLINGS- /KLEINKINDPSYCHOTHERAPIE

Öfter, als vielleicht vermutet, können sich im Leben mit Säuglingen und Kleinkindern **psychische Belastungssituationen** ergeben, die sich durch eine Entwicklungsberatung nicht lösen lassen, sondern einer besonders gründlichen Abklärung und gegebenenfalls therapeutischer Begleitung bedürfen. Die Gründe können auch hier vielfältig sein: z.B. sogenannte **Frühkindliche Regulationsstörungen** („Schreibabys“, Ein-u/o Durchschlafstörungen, Fütter- u/o Gedeihstörungen, heftige Wutanfälle, extremes Anklammern oder Spielunlust) aber auch **seelische Belastungsphasen der Eltern, frühere psychische Erkrankungen** oder **Depressionen während der Schwangerschaft u/o nach der Geburt** (immerhin ca.15 % aller Mütter und ca. 8% aller Väter sind betroffen) oder **Partnerschaftsprobleme, Aggressionen** u/o **wiederkehrende Ängste**, die zukünftigen Aufgaben mit dem Baby u/o Kleinkind – eventuell **allein-** nicht bewältigen zu können. All dies kann nicht nur die frühe **Eltern-Kind-Beziehung**, sondern **die gesamte Familie** und damit auch ältere Geschwister nachhaltig belasten.

Meist reichen bereits 3-5 Termine aus, um eine deutliche Besserung zu bewirken.

Familien aus Oberursel können dieses Angebot kostenfrei wahrnehmen.

Auch während der Corona-Pandemie bieten wir **weiterhin** zu den üblichen Sprechzeiten **telefonische Beratung an.**

MO,Di,DO 10-12 Uhr
MI 13-15 Uhr

Tel: **06171 /585358**

ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGISCHE BERATUNG ZUR KRIPPEN- ODER TAGESMUTTER-BETREUUNG

Auch während der Corona-Pandemie bieten wir **weiterhin** zu den üblichen Sprechzeiten **telefonische Beratung** an.

MO,Di,DO 10-12 Uhr
MI 13-15 Uhr

Tel: **06171 /585358**

Erwiesenermaßen kann eine **qualitativ hochwertige Betreuung** von Säuglingen und Kleinkindern außerhalb der Familie die **frühkindliche Entwicklung fördern** und bereichern. Es geht es also auch aus pädagogischer und entwicklungspsychologischer Sicht nicht um eine Notlösung, sondern um eine beziehungsfördernde und entlastende **Unterstützung von Familien**.

Damit dies gelingt, bedarf es jedoch nicht nur **genügend und gut ausgebildeten Personals** und einer **behutsamen und gelingenden Eingewöhnung**, sondern es muss, besonders aus der Sicht des kleinen oder sehr kleinen Kindes, immer wieder neu die Frage nach der **Qualität der Beziehungen** (zwischen allen Beteiligten) gestellt werden.

In der rasant fortschreitenden Entwicklung der ersten Lebensjahre gibt es **Entwicklungsphasen-** und Übergänge, die bspw. eine Eingewöhnung erschweren oder auch später noch zu **plötzlichen Trennungsproblemen** führen können. Dies bedeutet **Stress** nicht nur für das Kind, sondern auch für Eltern und Tagesmutter/Betreuungspersonen.

Besonders Säuglinge und Kleinkinder zeigen mit feinen (manchmal schwer zu verstehenden) **Signalen**, wie es ihnen seelisch geht. Ihr Verhalten kann entwicklungstypisch sein und nach einer Weile wieder verschwinden, es kann aber auch ein **Feinzeichen für** eine momentan **zu große Belastung** bzw. eine seelische Notlage sein. Und auch längst nicht jedes Kind ist **bereits krippenreif**, wonach heute jedoch kaum mehr gefragt wird.

Babys und Kleinkinder haben aber auch besonders „feine Antennen“ für die unausgesprochenen oder unbewussten **Spannungen** zwischen den für sie lebenswichtigen Erwachsenen.

Der **Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz** ab Vollendung des ersten Lebensjahres und die vom Bundesfamilienministerium angestrebte **Gleichstellung von Krippenbetreuung und Kindertagespflege (Tagesmutter/-Vater)** sollen Eltern von Säuglingen und Kleinkindern eine möglichst frühe Rückkehr an den Arbeitsplatz und **Wahlfreiheit** zwischen öffentlicher oder privater Kinderbetreuung ermöglichen.

Dabei wird die Krippe der privaten Kindertagespflege noch immer vorgezogen, weil Eltern sich hier die **bessere Förderung** ihres Kindes erhoffen. Auch gilt die Kindertagespflege als teurer bei gleichzeitiger Sorge, eventuell keine **verlässliche Betreuung** für sein Kind zu haben, wenn die Tagesmutter einmal krank werden sollte.

Doch stimmt all das eigentlich heute noch? Was hat sich eventuell in den vergangenen Jahren verändert? Was sagen zum Beispiel die **Forschungsergebnisse** der NICHD- Studie (National Institute of Child Care and Development) oder der NUBBEK-Studie (Nationale Untersuchung zu Bildung, Betreuung und Erziehung in der Frühen Kindheit) über die **Qualität der Krippenbetreuung in Deutschland?**

Je mehr **Wissen und Sicherheit** unter Erwachsenen und Kindern in einer Betreuungsbeziehung besteht, desto eher kann diese Zeit für **Eltern und Kinder** zu einem guten Lebensabschnitt und für die **Erzieherin/den Erzieher, oder die Tagesmutter/ den Tagesvater** zu einer befriedigenden und **gesellschaftlich wichtigen Aufgabe** werden.



Dieses Beratungsangebot richtet sich an:

- Mütter und Väter
- Erzieherinnen und Erzieher
- Tages-Mütter und Tages-Väter
- andere Personen, die zeitweise einen Säugling oder ein Kleinkind betreuen bzw. deren Kind demnächst außerhalb der Familie betreut werden soll oder bereits betreut wird.

Beratungstermine erfragen Sie bitte telefonisch oder persönlich während unserer Sprechstunden. (siehe S.6)

Auch während der Corona-Pandemie bieten wir **weiterhin** zu den üblichen Sprechzeiten **telefonische Beratung** an.

MO,Di,DO 10-12 Uhr
MI 13-15 Uhr

Tel: **06171 /585358**

SEELISCHE GESUNDHEIT IN KRIPPE UND KINDERTAGESPFLEGE ?

Laut Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend BMFSFJ ist die Zahl der Unterdreijährigen, die eine Krippe oder Kindertagespflegestelle besuchen, im Jahr 2020 auf deutschlandweit ca. 820.000 gestiegen.

Vor allem seit 2013, da es einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem ersten Geburtstag gibt, werden auch immer mehr Einjährige (ca. 37,1%) betreut, die sich entwicklungsbedingt noch nicht ausreichend durch Sprache mitteilen können und deren sehr unterschiedlicher Entwicklungsstand für das Betreuungspersonal eine hohe emotionale und körperliche Anforderung bedeutet. Hierauf weisen mittlerweile zahlreiche Studien und Stellungnahmen eindringlich hin.

Als Beratungsstelle für Mütter und Väter mit Säuglingen und Kleinkindern möchten wir Sie, liebe Eltern, aber auch Sie, liebe Erzieherinnen und Erzieher, Tagesmütter und Tagesväter hiermit einladen, uns Ihre Erfahrungen, Anregungen und Fragen, zu und mit der Tagesbetreuung von Säuglingen und Kleinkindern mitzuteilen, z.B. zu folgenden Themen:

- Woran erkenne/n ich/wir, ob es meinem/n unserem/n Kind/ern, (beziehungsweise den Kindern, die ich/wir betreue/n) in der Krippe oder in der Tagespflegestelle wirklich gut geht?
- Wie erleben Sie Ihr Kind/die Kinder z.B. beim Bringen und Abholen, in der Gruppe, beim Spielen, Essen oder Schlafen? Und wie am Nachmittag, Abend oder am Wochenende in oder mit der Familie?
- Wie gut stehen Sie als Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Tagesmütter und Tageväter im Kontakt miteinander?
- Haben Sie ausreichend Zeit für einen regelmäßigen Austausch über die seelische und körperliche Entwicklung Ihres Kindes, beziehungsweise der Kinder, die Sie betreuen?
- Was würden Sie als Eltern oder Betreuungspersonen eventuell gern ändern, vermeiden oder verbessern?

Auch wenn Sie lediglich ganz allgemein Anregungen oder Kritik zum Thema Krippenbetreuung oder Kindertagespflege haben, sprechen Sie uns gern **-auch oder gerade in Corona-Zeiten-** während unserer offenen Sprechstunden an, mailen Sie uns (elternberatung@oberursel.de) oder werfen Sie uns eine Notiz in den (weißen) Briefkasten der Elternberatung Oberursel, Hospitalstrasse 9, 61440 Oberursel (hinterer Hauseingang) ein.

Sie können dafür den in diesem Jahresprogramm angehängten **Fragebogen** (S. 34) nutzen (Absendernamen und -Adressen werden gemäß der DSGVO selbstverständlich absolut vertraulich behandelt, d.h. niemals ohne Ihre ausdrückliche Erlaubnis

Auch während der Corona-Pandemie bieten wir **weiterhin** zu den üblichen Sprechzeiten **telefonische Beratung** an.

MO,Di,DO 10-12 Uhr
MI 13-15 Uhr

Tel: **06171 /585358**

schriftlich oder mündlich verarbeitet und dienen, falls Sie das wünschen, ausschließlich dazu, Sie über den weiteren Verlauf unserer Umfrage und diesbezügliche Aktivitäten zu informieren.

Sie können aber auch ein einfaches Blatt Papier nutzen -und gern auch anonym antworten. Sollten bis zum Jahresende 2020 mindestens 30 Rückmeldungen bei uns eingegangen sein, planen wir in 2021 einen Austausch unter Eltern, Krippenerzieherinnen und Tagespflegepersonen sowie den verantwortlichen Trägern und den Akteur*innen von ‚Qualität vor Ort‘ in Oberursel zu veranstalten, um Ihre Anregungen im Sinne einer Verbesserung der Betreuungs-Qualität -wie sie schließlich im Guten Kita Gesetz vorgesehen ist- zu diskutieren und mit Ihnen über mögliche Verbesserungsschritte nachzudenken.

PARTNERSCHAFT / ELTERNROLLE / FAMILIE / GROSSELTERN

„Bei aller Liebe...“

Beratung zur Pflege der Eltern- Paarbeziehung

Auch während der Corona-Pandemie bieten wir **weiterhin** zu den üblichen Sprechzeiten **telefonische Beratung** an.

MO,Di,DO 10-12 Uhr
MI 13-15 Uhr

Tel: **06171 /585358**

... vorbei die ruhigen Nächte... vorbei das gemütliche späte Frühstück am Wochenende...vorbei die Zeit für ausgiebige Gespräche zu zweit...?

Ihr Baby ist da und Sie sind endlich glückliche Eltern. Doch wie die meisten Mütter und Väter erkennen Sie früher oder später –bei aller Liebe zu ihrem Baby -, dass die Elternrolle Ihre Partnerschaft erheblich auf den Prüfstand stellen kann. Oder Sie haben bereits ältere Kinder und fragen sich schon länger: **Was ist eigentlich aus „uns“ geworden?** Wie können wir verhindern, dass wir uns „als Paar“ verlieren?



Die Geburt, vor allem des ersten Kindes, zählt zu den größten Herausforderungen für eine Paarbeziehung. Und längst ist bekannt, dass die Weichen für ein Gelingen oder Scheitern von Eltern-Partnerschaften maßgeblich in dieser Zeit gestellt werden.

Auch in den stabilsten Beziehungen kann es daher zu **Krisen in der Partnerschaft** kommen. Nicht selten entdeckt man plötzlich an Partner/Partnerin ganz neue Empfindlichkeiten und/oder alte oder neue Konflikte mit den eigenen Eltern, Geschwistern oder Schwiegereltern brechen auf.

Noch schwieriger kann es werden, wenn es außerdem unerwartete Belastungssituationen durch Frühgeburt, Erkrankung des Babys oder eines anderen nahen Familienmitglieds oder aber zu Arbeitslosigkeit oder Trennung gibt.

Um sowohl mit „normalen Krisen“ als auch „besonderen Belastungen“ partnerschaftlich umgehen zu können, bietet die Elternberatung Oberursel fachkundige Paar- und Familienberatung an - **damit die Liebe nicht „unter die Räder“ der Elternrolle geraten muss.**

Termine für ein Beratungsgespräch erfragen Sie bitte telefonisch während unserer Offenen Sprechstunden (s. S. 6) oder per E-Mail: elternberatung@oberursel.de



FRÜHE KINDHEIT in der FREMDE

Auch während der Corona-Pandemie bieten wir **weiterhin** zu den üblichen Sprechzeiten **telefonische Beratung** an.

MO,Di,DO 10-12 Uhr
MI 13-15 Uhr

Tel: **06171 /585358**

Heimatverlust, Trennung von der Herkunftsfamilie und guten Freunden belasten junge Flüchtlingse Eltern auch dann, wenn sie außer einem langen strapaziösen Weg in die Ungewissheit keine schwerwiegenden Traumatisierungen erleiden mussten.

Kommen diese jedoch hinzu, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass auch Mütter von Säuglingen und Kleinkindern unter psychischen oder psycho-somatischen Folgeerscheinungen leiden, die sich entweder unmittelbar, oft aber zeitverzögert, manchmal sogar erst nach Jahren zeigen- unbewusst jedoch Tag und Nacht wirksam sein und die frühe Mutter-Kindbeziehung erheblich belasten können.

Eine ‚entwurzelte‘ Schwangerschaft, die Geburt eines Kindes in der Fremde oder Erinnerungen an die Flucht mit einem Säugling u/o Kleinkind sind jedoch immer, nicht nur für die Erwachsenen, sondern besonders für die, in diesen bio-psycho-sozialen Lebensphasen ohnehin sensiblen und stressanfälligen Kinder mit Belastungen verbunden, die einer besonderen Aufmerksamkeit bedürfen.

Daher ist es hilfreich, wenn auch Hebammen, GynäkologInnen, KinderärztInnen, Kindertagesstätten, Krippen und Tagesmütter- und Väter sich in nächster Zeit so gut wie derzeit möglich (Wissen ist hier noch wenig vorhanden) mit den Gebräuchen um Schwangerschaft, Geburt und früher Kindheit in den jeweiligen Herkunftsländern vertraut machen, um junge Familien auf einem kultursensiblen Übergang in ihr neues Leben zu begleiten.



Wer berät Sie:

Die Elternberatung Oberursel ist eine **spezialisierte Beratungsstelle für Mütter und Väter mit Säuglingen und Kleinkindern** der Stadt Oberursel und wurde 1991 gegründet. Sie setzt seitdem das seit 1919 kontinuierliche Engagement der Stadtverwaltung Oberursel für junge Familien im **kommunalen Gesundheitswesen** fort.

Im Jahr 2002 erhielt das Konzept Elternberatung Oberursel den erstmals verliehenen **Präventionspreis Frühe Kindheit der Deutschen Liga für das Kind** in Berlin. www.liga-kind.de

Die Beraterinnen sind ausgebildete Fachkräfte mit z.T. mehrjähriger Weiterbildung in den entwicklungsrelevanten beraterischen und psychotherapeutischen Bereichen der seelischen und körperlichen Entwicklung von Babys und Kleinkindern, des Übergangs zur Elternschaft, der frühen Eltern-Kind-Beziehung, Entwicklungsdiagnostik, Partnerschaft und Familie.

- **Dipl. Päd. Inken Seifert-Karb**

Psychoanalytische Paar-, Familien- und Sozialtherapeutin (BvPPF / Psychotherapie HPG); Eltern-Säuglings/Kleinkind-Beratung und Psychotherapie (GAIMH); entwicklungspsychologische Diagnostik und Interaktionsdiagnostik (EAS, LTP); Supervision und Institutionsberatung

- **Marianne Schüller**

Hebamme, Familienhebamme (DHV)
Fachberaterin Säuglings- und Kleinkindernährung (UGB)
entwicklungspsychologische Begleitung (GAIMH)

Die Qualifikation der Beraterinnen entspricht den Standards (Begleitung, Beratung, Therapie) der Deutschsprachigen Gesellschaft für Seelische Gesundheit in der Frühen Kindheit (GAIMH-German speaking Association for Infant Mental Health).
www.gaimh.org

Das gesamte Angebot der Beratungsstelle ist für Familien mit erstem Wohnsitz in Oberursel kostenfrei, um jederzeit allen Familien eine selbstverständliche und unkomplizierte Teilhabe zu ermöglichen.

Familien, die nicht in Oberursel wohnen, können unser Angebot nur bei ausreichender Kapazität unserer Beratungsstelle nutzen. Nach Möglichkeit sind wir jedoch bestrebt, an die nächstgelegenen vergleichbaren Fachadressen weiterzuvermitteln.

Unsere Beratungsstelle bietet bewusst keine kostenpflichtigen u/o modularisierten Kurse anderer Anbieter an.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich gern an uns:
elternberatung@oberursel.de



ERZIEHUNGSFRAGEN IM ZWEITEN UND DRITTEN LEBENSJAHR

Wenn Ihr Kind ins 2. oder 3. Lebensjahr kommt, haben Sie bereits ein großes Entwicklungspensum miteinander bewältigt. In den folgenden Jahren will und muss Ihr Kind die Welt entdecken und seine Persönlichkeit weiter entfalten.

Dazu gehört:

- den eigenen Willen und die eigenen Grenzen kennen zu lernen (**Trotzphase, Nein!**)
- ein Gefühl für den eigenen Körper zu entwickeln (**Sauberkeitserziehung / kindliche Sexualität**)
- statt mit Hauen, Kratzen, Beißen u.ä. sich allmählich durch Worte mit anderen zu verständigen (**Sprachentwicklung**)
- in kleinen Schritten Trennung zu üben (**Tagesmutter / Krippe/ Kindergarten**) etc..
- eventuell Veränderungen in der Familie zu bewältigen: (**Geschwister- Rivalität**)

Diese Jahre werden von den meisten Eltern als besonders anstrengende Zeit erlebt - vielleicht wird ein weiteres Kind erwartet und die Familie muss sich wieder neu finden.

An vier Nachmittagen werden wir versuchen, die Bedeutung des 2. und 3. Lebensjahres für die Persönlichkeits-Entwicklung der Kinder, aber auch die Herausforderung an die eigene Entwicklung als Mutter oder Vater besser zu verstehen, um so mit den typischen Entwicklungshürden dieser Altersspanne besser umgehen zu können.

Termine:

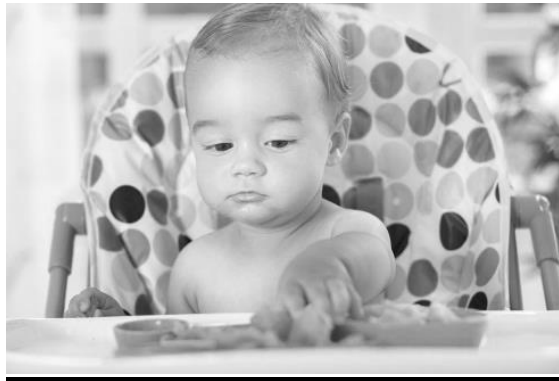
Donnerstags: 15.00 -16.30 Uhr
4 Treffen, max. 6 Eltern mit ihren Kindern

Termine: Termine erfragen Sie bitte jeweils telefonisch oder persönlich während unserer Sprechstunden.

Leitung: Dipl. Päd. Inken Seifert-Karb,
Psychoanalytische Paar- und
Familientherapeutin (BvPPF)
Eltern-Säuglings-Kleinkindberatung/-
Therapie (GAIMH)

Anmeldung: Seite 30

Auf Grund der Corona-Pandemie können wir leider nur telefonische Beratung zu den üblichen Öffnungszeiten oder Beratung per Email anbieten. Alle Gruppenangebote müssen bis auf weiters ausfallen- zu den jeweiligen Themen können Sie uns jedoch gern auch während unserer Telefonzeiten fragen.



ABENTEUER ESSTISCH

VON DER EINFÜHRUNG DER BEIKOST BIS ZUM SELBSTÄNDIGEN ESSEN

Ihr Baby ist jetzt fast ein halbes Jahr alt und Sie machen sich Gedanken, wie Ihr Kind idealerweise mit Beikost anfangen kann. Vielleicht nimmt ihr Kind schon ein oder zwei feste Mahlzeiten zu sich und Sie überlegen, wie es weiter gehen könnte:

- Auf welche Art und Weise sollte angefangen werden?
- „Baby-led-Weaning“ : Wie funktioniert das?
- Stücke oder Brei?
- Was folgt der Gemüse-Kartoffel-(Fleisch) Brei? Und wann?
- Gläschen oder Selbstgemachtes?
- Ist Vegane Ernährung möglich?
- Gibt es schnelle, preiswerte und unkomplizierte Rezepte? Auch passend für die ganze Familie?
- Muss ich mir Gedanken wegen möglicher Allergien machen?
- Was tun, wenn mein Kind nicht essen will?
- Welche Alternativen bieten sich an, um die körperliche Entwicklung meines Kindes zu berücksichtigen, aber auch seine Vorlieben und Abneigungen?

Auf Grund der Corona-Pandemie können wir zur Zeit leider nur telefonische Beratung zu den üblichen Öffnungszeiten oder Beratung per Email anbieten. Alle Gruppenangebote müssen bis auf weiters ausfallen- zu den jeweiligen Themen können Sie uns jedoch gern auch während unserer Telefonzeiten fragen.

Gemeinsam wollen wir diese und andere Fragen nachgehen. Gestützt durch Informationen basierend auf aktuellen Forschungsergebnissen der Säuglings- und Kleinkinderernährung sowie der Säuglings-entwicklung, können Sie sich für einen individuellen, an Ihr Kind sowie Ihren Familienalltag angepassten Ernährungsplan entscheiden. Während dem Kurs wird eine selbsthergestellte Beikost zubereitet und verkostet.

- Termine:** Dienstags:
15.00 - 16.30 Uhr, je 4 Treffen
- Beginn:** 10. März 2020
- Ort:** Hospitalstraße 9 / Oberursel Stadtmitte
- Leitung:** Marianne Schüller,
Hebamme und Familienhebamme,
Fachberaterin für
Säuglings- und Kindernährung UGB
- Anmeldung:** Seite 32

Kinder, die noch nicht laufen, können selbstverständlich teilnehmen.

BABYMASSAGE KURS

Auf Grund der Corona-Pandemie können wir zur Zeit leider nur telefonische Beratung zu den üblichen Öffnungszeiten oder Beratung per Email anbieten. Alle Gruppenangebote müssen bis auf weiters ausfallen- zu den jeweiligen Themen können Sie uns jedoch gern auch während unserer Telefonzeiten fragen.

Kontakt aufnehmen, mit dem Blick, den Händen, dem Körper ...sich berühren, streicheln, fühlen...sich begegnen, genießen, entspannen...

Es ist ein Urbedürfnis ihres Kindes berührt und gestreichelt zu werden. Mit sanften und aufmerksamen Händen lernen Sie, Ihrem Kind körperliches und seelisches Wohlgefühl zu schenken.

Diese Massage nach indischer Art regt gleichzeitig den Kreislauf Ihres Kindes und seine inneren Organe an, so dass bei Blähungen, Verspannungen und Unruhe in der Regel geholfen werden kann. Ganz besonders frühgeborene Kinder werden damit positiv unterstützt.

Nicht zuletzt erfahren Eltern dabei Ruhe und Gelassenheit.

Bitte mitbringen: - großes Badetuch und Pflanzenöl
- leichte Bekleidung für Sie selbst
- etwas zu trinken für das Kind

Termine: Freitags: 10:00 - 11:30 Uhr,
 je 4 Treffen
Ort: Hospitalstraße 9 / Oberursel Stadtmitte
Leitung: Marianne Schüller,
 Hebamme und Familienhebamme

Anmeldung: Seite 32



VORTRÄGE

In Abständen veranstaltet die Elternberatung Oberursel Vorträge und Fachtage zu medizinischen, psychologischen und pädagogischen Themen.

Aufgrund der Corona- Pandemie war zu Redaktionsschluss dieses Jahresprogramms leider ungewiss, ob und wann öffentliche Veranstaltungen mit mehreren Personen wieder möglich sein werden. Wir hoffen, dass wir im Jahr 2021 eine öffentliche Veranstaltung zur Betreuungs-Qualität in der U-3 Betreuung werden anbieten können.

Nähere Information finden Sie zu gegebenem Zeitpunkt und Anlass:

- in der Beratungsstelle während unserer offenen Sprechstunden
- auf unseren Homepages:
 - elternberatung@oberursel.de
 - www.fruehe-hilfen-oberursel.de
- in der Presse
- durch Handzettel
- durch Plakatwerbung

**ELTERNBERATUNG OBERURSEL
Programm 2020**

ANMELDUNG:

Name:.....Vorname:.....

Name Ihres Kindes:.....

Geburtsdatum:.....

Straße:.....Nr. :.....

Postleitzahl:.....Ort:.....

Tel.Nr.:.....

E-Mail:.....

Ich möchte an folgendem/n Gruppenangebot/en an folgendem Termin teilnehmen:

.....
.....
.....
.....

Ich erhalte eine schriftliche oder telefonische Teilnahmebestätigung.

Sollten bereits alle Plätze belegt sein:

- soll meine Anmeldung auf einer Warteliste weitergeführt werden ja / nein
(in diesem Fall erhalte Ich spätestens eine Woche vor Beginn Nachricht ob meine Anmeldung berücksichtigt werden konnte)
- möchte ich für die nächste Gruppe vorgemerkt werden ja / nein

Datum:..... Ort:.....

Unterschrift:.....

Elternberatung Oberursel
Hospitalstraße 9
61440 Oberursel (Taunus)

**ELTERNBERATUNG OBERURSEL
Programm 2020**

ANMELDUNG:

Name:.....Vorname:.....

Name Ihres Kindes:.....

Geburtsdatum:.....

Straße:.....Nr. :.....

Postleitzahl:.....Ort:.....

Tel.Nr.:.....

.E-Mail:.....

Ich möchte an folgendem/n Gruppenangebot/en an folgendem Termin teilnehmen:

.....
.....
.....
.....

Ich erhalte eine schriftliche oder telefonische Teilnahmebestätigung.

Sollten bereits alle Plätze belegt sein:

- soll meine Anmeldung auf einer Warteliste weitergeführt werden ja / nein
(in diesem Fall erhalte Ich spätestens eine Woche vor Beginn Nachricht ob meine Anmeldung berücksichtigt werden konnte)
- möchte ich für die nächste Gruppe vorgemerkt werden ja / nein

Datum:..... Ort:.....

Unterschrift:.....

Elternberatung Oberursel
Hospitalstraße 9
61440 Oberursel (Taunus)

ELTERNBERATUNG OBERURSEL

Fragebogen

BETREUUNGSQUALITÄT: Krippe/Kindertagespflege ?!

Als Beratungsstelle für Mütter und Väter mit Säuglingen und Kleinkindern möchten wir Sie, liebe Eltern, aber auch Sie, liebe Erzieherinnen und Erzieher, Tagesmütter und Tagesväter hiermit einladen, uns Ihre Erfahrungen, Anregungen und Fragen, zu und mit der Tagesbetreuung von Säuglingen und Kleinkindern mitzuteilen, z.B. zu folgenden Themen:

1. Woran erkennen Sie, ob es Ihrem Kind/ern (beziehungsweise den Kindern, die Sie betreuen) in der Krippe oder in der Tagespflegestelle wirklich gut geht (z.B. beim Bringen und Abholen, in der Gruppe, beim Spielen, Essen oder Schlafen)?
.....
.....
2. Haben Sie als Eltern und Betreuungspersonen ausreichend Gelegenheit für einen regelmäßigen gemeinsamen Austausch über die seelische und körperliche Entwicklung Ihres Kindes, beziehungsweise der Kinder, die Sie betreuen?
.....
.....
3. Wie haben Sie als Eltern Ihr Kind/Ihre Kinder ~~vor Corona~~ erlebt? Und wie erleben Sie es/sie ~~seit der Corona-Krise~~ in der Familie - während Sie eventuell im **homeoffice** arbeiten (wollen/müssen)?
.....
.....
4. Gibt es Gedanken oder Sorgen, die Sie sich als Eltern, Erzieherinnen/ Erzieher, Tagesmütter/Tagesväter bezüglich der plötzlichen und langen Corona-Betreuungs-Pause machen?
.....
.....
5. Was würden Sie als Eltern oder Betreuungspersonen zukünftig in der Betreuungs-Qualität ändern, vermeiden oder verbessern wollen?
.....
.....
6. Andere Gedanken und Anregungen:.....
.....
.....

- Ja, ich/wir möchten über weitere Veranstaltungen zum Thema Betreuungs-Qualität informiert werden und nenne/n zu diesem Zweck gern meine/unsere Kontaktdaten:
Name:.....
Anschrift:.....
E-Mail:.....
- Ich/wir möchten anonym bleiben und informiere/n mich/uns bei Bedarf auf andere Weise zum Thema Betreuungs-Qualität

Auch wenn Sie lediglich ganz allgemein Anregungen oder Kritik zum Thema Krippenbetreuung oder Kindertagespflege haben, sprechen Sie uns gern **-auch oder gerade in Corona-Zeiten-** während unserer offenen Sprechstunden an, mailen Sie uns elternberatung@oberursel.de oder werfen Sie uns eine Notiz in den (weißen) Briefkasten der Elternberatung Oberursel, Hospitalstrasse 9, 61440 Oberursel (hinterer Hauseingang) ein.